

Spiritueeller Dienst, uneigennütziger Dienst.

Heute sieht der Vater, der Weltwohltäter aller Seelen, Seine Dienstkinder, Seine Gefährten im Dienst. Von Anfang an waren die Dienstkinder Gefährten BapDadas. BapDada hat die Kinder auf verborgene und auf sichtbare Weise zu Instrumenten für den Weltdienst bis zum Ende gemacht. Anfangs wurden Brahma Baba und die Brahmanenkinder inkognito zu Instrumenten für den Dienst. Jetzt führt die Shakti Armee und die Pandava Armee der Dienstkinder diese Aufgabe sichtbar vor der Welt aus. Bei der Mehrheit der Kinder sind guter Eifer und gute Begeisterung für den Dienst sichtbar. Von Anfang an gab es Liebe für den Dienst und die wird bis zum Ende anhalten. Das Brahmanenleben besteht aus Dienst. Brahmanenseelen können ohne Dienst nicht leben. Dienst ist die erhabene Methode, euch vor Maya zu schützen und am Leben zu bleiben. Dienst lässt euch auch yogyukt sein. Aber welcher Dienst? Das eine ist der Dienst durch Worte, der Dienst zu erklären, was ihr selbst gehört habt. Das andere ist der Dienst, durch den Geist zu sprechen. Ihr verkörpert die lieblichen Worte, die ihr gehört habt, durch uneigennützigem Dienst, durch Entsagung und Tapasya, uneigennütziger Dienst, jenseits begrenzter Wünsche. Das nennt man göttlichen Dienst, spirituellen Dienst. Der Dienst, der durch Worte geschieht, ist vor allem dazu da, euch selbst zu erfreuen. Um alle zu erfreuen, sollte der geistige Dienst gleichzeitig mit dem Dienst durch Worte geschehen. Durch den Geist zu dienen heißt, mit Worten zu dienen, während ihr in der Stufe von „Manmanabhav“ seid.

Heute betrachtete BapDada beide, Seine Dienstkinder der rechten Hand und Seine Dienstkinder der linken Hand. Beide sind Helfende, aber rechts und links unterscheiden sich. Die rechte Hand ist immer uneigennützig. Die linke Hand wird zum Instrument im Dienst mit dem Wunsch, die eine oder andere begrenzte Frucht des Dienstes schon in diesem Leben zu essen. Das eine sind inkognito Helfer, die anderen helfen, um sich einen Namen zu machen. Einen Moment Dienst; im nächsten Moment geht es darum, sich einen Namen zu machen: Sehr gut! Sehr gut! Ihr tut hier etwas und esst sofort die Frucht. Ihr sammelt nichts auf eurem Konto an. Ein inkognito Diener hilft uneigennützig. Das eine ist also der selbstlose Helfer, das andere ist der Helfer, der sich einen Namen machen will. Obwohl ein inkognito Dienender gegenwärtig unbekannt und verborgen bleibt, füllt das Glück des Erfolgs ihn doch ständig aus. Einige Kinder denken: „Ich habe alles getan, aber mein Name wird nie erwähnt, während die Namen derjenigen, die durch äußere Show berühmt wurden, ständig erwähnt werden.“ So ist es jedoch nicht. Der Klang vom Herzen derer, die uneigennützig einen unvergänglichen Namen verdienen, erreicht das Herz. Es kann nicht verborgen bleiben. Die Ausstrahlung eines wahrhaftigen Helfers ist definitiv auf seinem Gesicht und in der Gestalt erkennbar. Wenn ein Helfender schon hier wegen seiner Verdienste Ruhm erlangt und diese Frucht schon jetzt isst, dann zehrt er sie hier auf, beendet sie, obwohl sie für die Zukunft bestimmt ist. Daher wird seine Zukunft nicht erhaben oder unvergänglich sein. Deshalb hat BapDada eine komplette Aufzeichnung von allen, die Ihm helfen. Fahrt fort, Dienst zu tun, aber denkt nicht daran, euch einen Namen zu machen. Denkt daran anzusammeln. Beansprucht das Recht auf die ewige Frucht. Ihr seid doch wegen eures unvergänglichen Erbes hergekommen. Wenn ihr die Frucht des Dienstes in der vergänglichen Zeit esst, reduziert sich euer Recht auf die unvergängliche Erbschaft. Bleibt deshalb selbstlose Helfer Gottes, frei von kurzzeitigen Wünschen. Werdet zu Seiner rechten Hand und geht im Dienst voran. Die inkognito Spende und der inkognito Dienst haben eine größere Bedeutung. Eine solche Seele fühlt sich stets angefüllt und als sorgenfreier

Herrscher und ist nicht auf Ruhm und Ehre erpicht. Sie sitzt als sorgenfreier Herrscher immer auf ihrem Thron der Selbstachtung, nicht auf dem Thron kurzzeitiger Achtung, sondern auf dem Thron ewiger, unvergänglicher Selbstachtung, ewiger, unendlicher Errungenschaft. Das nennt man, ein „Diener der Weltwohltat“ zu sein. Bewegt euch im Erlangen von Erfolg nie rückwärts, d.h. habt in der Aufgabe des Weltdienstes keine gewöhnlichen Gedanken. Erlangt den Erfolg durch Entsagung und Dienst, und geht dadurch stets voran. Versteht ihr?

Wen bezeichnet man also als „echten Helfer“? Seid ihr solche Diener? Jeder Dienst, der euch schwanken lässt, ist gar kein Dienst. Einige denken, dass es jede Menge Schwankungen im Dienst gibt. Es gibt die Hindernisse im Dienst, aber es ist auch der Dienst, der euch von Hindernissen befreit. Jedoch ist jeder Dienst, der die Form von Hindernissen annimmt, kein Dienst.

Man kann ihn nicht als „wahren Dienst“ bezeichnen. Es wäre nur ein Dienst der Form halber. Wahrer Dienst wirkt wie ein echter Diamant. Ebenso wie das Strahlen eines echten Diamanten nie verborgen bleibt, genauso sind auch echte Helfer echte Diamanten. Ganz gleich, wie wunderschön künstliche Diamanten auch sein mögen, aber welcher ist wertvoller? Es ist der echte Diamant, der wertvoller ist. Ein künstlicher Diamant hat nicht solchen Wert. Wahre Helfer sind unschätzbar wertvolle Juwelen. Ein wahrer Diener hat viele Leben lang echten Wert. Dienst der Form halber, dem Namen nach, strahlt immer nur kurzzeitig. Werdet deshalb beständige Helfer und nützt der Welt dauerhaft. Versteht ihr die Bedeutung von echtem Dienst? Keine Kleinigkeit! Jeder von euch ist ein besonderer Diener durch die eigene individuelle Besonderheit. Seht euch nicht als gering an. Giert nicht nach Ruhm, nachdem ihr etwas getan habt. Dient stets für die Wohltat der Welt. Im Allgemeinen denken wohlthätige Seelen, inkognito Gebende, auf dem Weg der Anbetung immer, dass all ihr Geben zum Wohle aller sein soll. Sie denken nie, dass es allein für sie sein solle, dass nur sie die Frucht dafür erhalten sollten. Nein! Lasst alle die Frucht bekommen. Sie geben sich hin, allen zu dienen. Sie haben keine Wünsche nur für sich selbst. Dient also allen auf diese Weise. Sammelt stets auf der Bank „Wohltat für alle“ etwas an. Was werdet ihr dann alle sein? Uneigennützigte Helfer! Wenn jetzt niemand nach euch fragt, so werden sie dann 2.500 Jahre lang nach euch fragen. Wenn jemand euch nur ein Leben lang wahrnimmt, anstatt 2.500 Jahre lang, was ist großartiger? Das ist doch großartiger, oder? Bleibt jenseits begrenzter Gedanken, werdet grenzenlose Helfer, sorgenfreier Herrscher! Sitzt auf des Vaters Herzensthron und feiert fortwährend das Glück und die Freude des Übergangszeitalters. Wenn irgendein Dienst euch unglücklich macht, dann versteht, dass das kein Dienst ist. Wenn irgendetwas euch zum Schwanken bringt oder Aufruhr in euch erzeugt, dann ist das kein Dienst. Dienst sollte euch zum Fliegen bringen, zu Herrschern des Landes ohne Sorgen machen. Ihr seid doch solche Diener, oder? Sorgenfreie Herrscher, Herrscher des Landes ohne Sorgen? Sie laufen dem Dienst nicht hinterher, sondern der Erfolg folgt ihnen immer. Achcha. Ihr macht Pläne für unbegrenzten Dienst, nicht wahr? Pläne, die für unbegrenzten Dienst in einer unbegrenzten Stufe gemacht wurden, werden leicht erfolgreich. (Die ausländischen Brüder und Schwestern haben geplant, jede Seele um die Spende von einigen Minuten des Friedens zu bitten – Millionen Minuten des Friedens.)

Dieser Plan, die ganze Welt zu großen Spendern werden zu lassen, ist sehr gut. Ob erzwungen oder aus Liebe, die Neigung zum Frieden wird für kurze Zeit in ihnen auftauchen. Selbst wenn sie nur an einem Programm teilnehmen, zumindest wird die Neigungen des Friedens in ihnen aufkommen, denn die ursprüngliche Wahrheit der Seele ist ja sowieso Frieden. Ihr seid die Kinder des Ozeans des Friedens und auch Bewohner des Landes des Friedens. Auch wenn sie es nur wegen des Friedens-Programms

formulieren, so wird sie diese Kraft des Friedens auch weiterhin anziehen. Man sagt, wer erst einmal die Süße geschmeckt hat, den wird der Geschmack der Süße immer wieder anziehen. Genauso ist es, wenn man den Honig des Friedens einmal geschmeckt hat. Sie werden sich also weiterhin automatisch immer wieder an den Frieden erinnern. Deshalb sorgt dafür, dass nach und nach ein Erwachen des Friedens in den Seelen aufkommt. Dies ist eine Spende des Friedens an die Seelen, aber auch sie selbst geben damit den Frieden weiter. Euer reiner Gedanke ist, dass alle Seelen, wie auch immer, Frieden erfahren sollten. Weltfrieden basiert doch auch auf dem Frieden in den Seelen, oder? Auch die Natur (Elemente) hängt von euch Menschen ab. Die Elemente, die Natur, reagieren friedvoll, sobald viele Seelen sich des Friedens bewusst werden. Es ist dann ganz egal, wie sie es machen, aber zumindest werden sie über die Friedlosigkeit hinausgehen. Diese „eine Minute für den Frieden“ wird sie von Zeit zu Zeit immer wieder anziehen. Darum ist euer Plan sehr gut. Es ist, als ob ihr den Leuten ein wenig Sauerstoff gebt und sie einen Atemzug des Friedens einatmen können. Ohne den Atem des Friedens sind sie wirklich unbewusst/ bewusstlos. Deshalb wirkt dieser Plan wie Sauerstoff. Einige sind dann fähig, etwas besser zu atmen – einige werden wiederbelebt durch Sauerstoff. Seid zuallererst selbst die ganze Zeit über eifrige und begeisterte „Häuser des Friedens“ und verbreitet Strahlen des Friedens. Dann werden sie mit Hilfe eurer Strahlen des Friedens und eurer Gedanken des Friedens daran denken, es auch zu sein, es irgendwie auch zu tun. Die Schwingung des Friedens von euch allen zeigt ihnen die richtige Methode. Dies ist auch eine Art, den Hoffnungslosen die Strahlen der Hoffnung zu zeigen, Hoffnung in denjenigen zu wecken, die hoffnungslos geworden sind. Wie auch immer jemand mit euch in Kontakt kommt, versucht definitiv, sie mit wenigen Worten in den seelenbewussten Frieden, den geistigen Frieden, einzuführen. Alle haben ja sicherlich ihre Namen hinterlegt. Auch wenn es durch Korrespondenz geschieht, werden sie mit euch doch in Verbindung stehen, oder? Sie werden auf euren Listen stehen. Versucht also mit wenigen Worten, so gut wie möglich, ihnen zu erklären, was Frieden bedeutet.

Eine Seele kann diese Erkenntnis innerhalb einer Minute spüren. Versteht ihr? Euch allen gefällt doch dieser Plan, nicht wahr? Andere arbeiten nur der Form halber, wogegen ihr echte Arbeit leistet. Da ihr Botschafter des Friedens seid, wird dieser Klang von euch Botschaftern des Friedens überall widerhallen und die Engel des Friedens werden immer mehr erkennbar. Diskutiert untereinander und findet ein Wort, das ihr dem Wort „Frieden“ hinzufügt, das sich von anderen weltlichen Dingen abhebt. Die Menschen in der Welt benutzen Worte wie „Friedensmarsch“ oder „Frieden“ etc. Zusammen mit dem Wort „Frieden“ benutzt also ein besonderes Wort, das allumfassend ist, so dass die Menschen sobald sie es hören, merken, dass es sich von anderen unterscheidet. Findet deshalb etwas. Es ist jedoch eine gute Sache. So lange dieses Programm dauert, solltet aber auch ihr selbst in dieser Zeit zumindest nicht friedlos werden oder andere friedlos machen. Gebt den Frieden niemals auf! Zuallererst einmal solltet ihr Brahmanen dieses Armband binden (es versprechen). Ihr Brahmanen habt vor, ihnen dieses Armband zu binden. Aber ihr könnt es anderen erst binden (es sie versprechen lassen), wenn ihr es euch zuerst einmal selbst versprochen habt. Welchen Gedanken hattet ihr alle zum Goldenen Jubiläum? Ihr hattet den Gedanken, dass ihr kein Problem sein werdet! Unterstreicht dies wieder und wieder. Lasst nicht zu, dass ihr zu einem Problem werdet und dann sagt, dass ihr keine Probleme verkörpern wollt. Ihr wollt doch dieses Armband binden? Bindet es zuallererst euch selbst und dann der Welt. Ihr selbst seid imstande, in der Welt einen Eindruck zu hinterlassen. Achcha.

Heute ist Europa dran. Europa ist auch sehr groß. In dem Maße wie Europa groß geworden ist, haben die Europäer auch große Herzen, nicht wahr? In dem Maße wie sich in Europa alles ausbreitet, findet

essentieller Dienst statt. Von wo taucht denn der Funke der Welttransformation auf? Aus Europa! Ebenso wie das Mittel für den Umbruch aus Europa kommt, sollten auch die besonderen Seelen aus Europa für die Aufgabe der Gründung offenbart werden. Auch die Bomben werden anfangs im Untergrund vorbereitet und dann benutzt; genauso werden auch jene Seelen vorbereitet. Sie sind momentan noch inkognito im Untergrund. Sie müssen offenbart werden und werden weiterhin offenbart. Jedes Land hat seine eigene Besonderheit, jeder Ort hat dort seine eigene Besonderheit. Die Instrumente aus Europa werden dabei helfen, den Namen zu glorifizieren. Genauso wie die Instrumente der Wissenschaft nützlich sein werden, so werden auch die Instrumente aus Europa Instrumente sein, den Klang zu verbreiten. Es wird Europa sein, das hilft, die neue Welt vorzubereiten. Die Dinge aus Europa sind immer kraftvoll. Jeder misst den Dingen aus Deutschland größte Bedeutung bei. So werden auch wichtige Seelen, Instrumente für den Dienst, weiterhin offenbart werden. Versteht ihr? Europa ist nicht geringer. Der Vorhang der Offenbarung fängt jetzt an sich zu öffnen. Zur richtigen Zeit werdet ihr hervortreten (zu sehen sein). Es ist gut, dass bei euch in kurzer Zeit eine gute Verbreitung stattfand. Ihr habt eine sehr gute Schöpfung hervorgebracht. Gebt dieser Schöpfung jetzt das Wasser der Hilfe und macht sie stark. Die materiellen Dinge aus Europa sind kraftvoll und deshalb sind die Seelen von dort auch besonders unerschütterlich und standfest. Sie sind stark. Ihr setzt euch mit Liebe ein. Deshalb ist euer Bemühen nicht anstrengend, sondern ihr habt große Liebe für den Dienst. Wo Liebe ist, enden auftretende Hindernisse sofort. Werdet weiterhin erfolgreich. Seht euch die Qualität von ganz Europa an, sie ist sehr gut. Brahmanen sind auch wichtige Persönlichkeiten – jedenfalls IPs. Macht die Helfer, die Instrumente von Europa, noch kraftvoller. Unterstützt sie mit Liebe und bringt sie weiterhin insbesondere auf das Dienstfeld. Das Land ist so, dass es Früchte hervorbringen wird. Achcha. Ihr habt die Besonderheit, dass ihr, sobald ihr zum Vater gehört, anfangt, andere dem Vater zugehörig zu machen. Ihr seid sehr mutig. Wegen dieses Mutes bekommt ihr das Geschenk, dass die Dienstcenter ständig größer werden. Vermehrt die Qualität und auch die Quantität. Haltet eine Balance zwischen diesen beiden aufrecht. Die Schönheit der Quantität unterscheidet sich von der Schönheit der Qualität. Beide sind notwendig. Wenn es nur Qualität gibt, aber keine Quantität, werden die Helfer ermüden. Deshalb sind beide mit ihren eigenen Besonderheiten sinnvoll. Beide Arten sind nötig, denn es müssen ja 900.000 geschaffen werden. Wie viele von 900.000 sind vom Ausland geschaffen worden? (5.000). Achcha. Zumindest der Zyklus eines Kreislaufes wurde vollendet. Die Ausländer haben den Segen, zuletzt aber schnell zu kommen. Ihr geht schneller voran als Bharat, denn diejenigen aus Bharat mussten erst einmal hart arbeiten, um das Land vorzubereiten. Das Land im Ausland ist nicht so vertrocknet. Hier müssen diejenigen, die schlechte Dinge gehört haben, erst einmal wieder gut gemacht werden. Dort haben sie nichts Schlechtes gehört, nichts Schlechtes oder Falsches, und deshalb sind sie sehr sauber. Hier müssen sie erst ihre Schiefertafel säubern und dann können sie darauf schreiben. Der Zeit entsprechend hat das Ausland den Segen „last so fast“ (so spät, so schnell). Wie viele Hunderttausend wird Europa vorbereiten?

Ebenso wie ihr das Programm „Millionen Minuten des Friedens“ geschaffen habt, so bereitet genauso ein Programm dafür vor, Bürger zu erschaffen. Es können doch Bürger geschaffen werden? Wenn ihr 1 Million Minuten sammeln könnt, könnt ihr dann nicht auch 1 Million Bürger vorbereiten? Baba sagt 100.000 weniger als eine Million, Er bittet nur um 900.000! Versteht ihr, was ihr aus Europa zu tun habt? Trefft mit großer Kraft eure Vorbereitungen. Achcha. Die Doppelausländer haben doppeltes Glück. Zumindest hat jeder die Chance, einer Murli zuzuhören, während ihr die doppelte Chance habt. Ihr saht die Konferenz und auch das Goldene Jubiläum. Ihr saht auch die Senior Dadis. Ihr saht Ganga (Ganges), Jamuna, Godavri, Brahmaputra etc. (Vier Hauptflüsse Indiens). Ihr saht alle Senior Dadis,

nicht wahr? Nehmt euch eine der Besonderheiten von jeder Dadi als Geschenk. Es wird euch nützlich sein. Geht mit vollen Schürzen, angefüllt mit den Geschenken aller Besonderheiten. Der Zoll wird euch wegen dieser Geschenke nicht aufhalten. Achcha.

An die erhabenen Seelen, die ständigen Weltwohltäter und wahren Helfer, die Instrumente für den Weltdienst, die besonderen Seelen, die immer das Geburtsrecht „Erfolg“ haben; die immer nahe sind; die mit ihrer eigenen Form andere an ihre Urform erinnern; die immer in unbegrenzter Weise uneigennützig dienen und in der fliegenden Stufe fliegen; diesen lichten und leichten Kindern, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Segen: : Ihr seid die Meisterspender von Befreiung und Rettung/ Erlösung, denn ihr verteilt durch eure Engelsform das heilige Opfer der Befreiung und Rettung.

Gegenwärtig rufen/klagen alle Seelen aufgrund der schwierigen Situationen – einige weil alles so teuer ist; einige schreien wirklich durch dem Mund; einige klagen aufgrund physischer Krankheiten; einige wegen des Unfriedens im eigenen Geist. Jedermanns Blick richtet sich auf den „Tower of Peace“, den Turm des Friedens. Alle beobachten, wann wohl die Rufe des Sieges nach den Schreien des Elends da sein werden. Entfernt jetzt das Leid der Welt durch eure physische Engelsform. Seid Meisterspender der Befreiung, der Rettung und gebt den Anbetern das heilige Prasad der Befreiung und Heilung.

Slogan: Wer jede Order von BapDada praktisch umsetzt, wird zu einem Beispiel.

***** Om Shanti *****